

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/13139/1347258/gauselmann-gruppe-erfolgreich-umsatz-ueber-1-mrd-stabil-gehalten-194-mio-euro-in-die-zukunft> abgerufen werden.

Gauselmann Gruppe

Gauselmann Gruppe erfolgreich

- Umsatz über 1 Mrd. stabil gehalten
- 194 Mio. EURO in die Zukunft investiert
- 390 neue Arbeitsplätze in 2008

04.02.2009 - 16:35 Uhr, Gauselmann Gruppe

Espekkamp (ots) - Trotz schwieriger Markt- und Wettbewerbsbedingungen in Deutschland und das Abflauen der Sonderkonjunktur durch die neue Spielverordnung sowie veränderter Businessmodelle im Kerngeschäft der Unterhaltungsautomaten mit Geldgewinn und Abgängen von Geschäftsbereichen, wie z. B. der Casinogerätesparte Atronic, hat die ostwestfälische Gauselmann Gruppe auch im Geschäftsjahr 2008 wieder die Umsatzmilliarde erwirtschaften können.

Das Geschäftsjahr 2008 des familiengeführten Unternehmens war vor allem geprägt durch das Abflauen der Sonderkonjunktur der am 1. Januar 2006 in Kraft getretenen neuen Spielverordnung und einem Wandel der Businessmodelle im deutschen Kernmarkt. So war ein wesentlich höherer Mietanteil am Absatz von Geld-Gewinn-Spiel-Geräten (GGSG) zu verzeichnen. Dieser basiert zum einen auf einer veränderten Gerätetechnologie, von den traditionellen mechanischen Walzengeräten hin zu videobasierten GGSG, den sogenannten Multigamern, mit austauschbaren Spielepaketen, und zum anderen aufgrund der Tatsache, dass Kunden schwieriger Kredite bei ihren Banken erhalten.

Bei der Betrachtung des Geschäftsjahres 2008 ist die strategische Entscheidung der Gauselmann Gruppe zu berücksichtigen, dass im Mai 2008 das Gauselmann-Tochterunternehmen Atronic komplett in die Verantwortung des amerikanischen Lotteriesystemanbieters GTECH übergegangen ist, mit der seit 2005 eine Kooperation bestand. Dennoch konnte der addierte Umsatz auf vergleichbarer Basis um 1,6 % und das gesamte Geschäftsvolumen um rund 1 % gesteigert werden. Konkret stieg das gesamte Geschäftsvolumen - bereinigt um die genannten Geschäftsbereiche - auf 1,12 Milliarden EURO (2007: 1,11 Milliarden EURO) und die addierten, konsolidierten Umsätze der verschiedenen Unternehmensbereiche auf 886 Millionen EURO (2007: 872 Millionen EURO).

Führende Position in Deutschland konnte behauptet werden

Trotz des anhaltenden Wettbewerbsdrucks neuer, internationaler Hersteller auf dem deutschen Markt konnte die Gauselmann Gruppe ihre Position als das führende Unternehmen im Bereich elektronischer Unterhaltung mit und ohne Geldgewinnmöglichkeit auch 2008 behaupten. Vor allem das in 2008 vorgestellte neuartige Multigame-Konzept mit dem Namen "Mercur Ideal", eine einzigartige, variable Gerätegrundeinheit als Plattform für verschiedenste Softwarepakete mit bis zu 60 Spielen, bewies sich als erfolgreich und konnte so Marktanteile zurückgewinnen.

Moderne Entertainmentkonzepte erfolgreich ausgebaut

Die qualitative Weiterentwicklung in Richtung moderner und unverwechselbarer Entertainmentcenter, die den Spielgast mit einem First-Class-Ambiente, einer Vielzahl an innovativen Produkten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich durch eine authentische Serviceorientierung auszeichnen, begeistern, hat die Rolle der Gauselmann Gruppe als Innovationsmotor und Trendsetter mit Nachdruck bestätigt. Sowohl im Bereich der Mercur-Spielothek (Inland) als auch im Segment Mercur Casino (Ausland) ist im Geschäftsjahr 2008 der konsequente weitere Ausbau der Spielstätten zu modernen, hochwertigen Entertainmentcentern fortgesetzt worden. Diese Strategie bei gleichzeitiger Bereinigung der bestehenden Filialstruktur konnte in 2008 erfolgreich abgeschlossen werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden rund 200 Filialen in Deutschland und 70 Filialen in 9 Ländern Europas betrieben.

Darüber hinaus wurden in 2008 im Zusammenhang mit der Neuregelung des Sportwettenbereichs in Italien die 233 erworbenen Lizenzen der Wettbüros und Annahmestellen unter dem Markennamen Mercur-Win alle bis Ende des Jahres eröffnet. Dazu wurde allein ein hoher zweistelliger Millionenbetrag investiert. In 2009 und 2010 wird daher ein gutes, steigendes Geschäftsergebnis erwartet.

Ergänzende Aktivitäten

Die Bereiche, welche die Kerngeschäftsaktivitäten unterstützen, haben sich ebenfalls positiv weiterentwickelt. So konnte speziell im Segment Cash-Handling der Tochterunternehmen GeWeTe und HESS Cash Systems durch innovative Technologien ein starker Zuwachs im In- und Ausland - besonders auch im Bankensektor - generiert werden.

Darüber hinaus trug sowohl der höhere Mietanteil durch die unterstützende Finanzierung von Geräten, als auch der Immobilienbereich zum Unternehmenserfolg mit bei.

Das eigene Systemhaus BEIT konnte erfreulicherweise neben dem Hauptkunden Gauselmann drei weitere Unternehmen als Kunden gewinnen, für die sie die IT-Dienstleistungen in großem Umfang erbringt.

Investitionen steigen auf 194 Mio. EURO

Die Bruttosachinvestitionen beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf beachtenswerte 194 Mio. EURO (2007: 141 Mio. EURO). Schwerpunkte der Investitionen lagen erneut im stark wachsenden Bereich des Mietgerätegeschäfts sowie bei Maßnahmen zur Optimierung der nationalen und internationalen Aktivitäten. Dies gilt insbesondere für die Expansion von modernen Spielstätten im Inland und im benachbarten europäischen Ausland. Hier vor allem im Bereich des neu aufgebauten Sportwettgeschäfts in Italien.

Neue Berufsbilder schaffen zusätzliche Ausbildungsplätze

Die Kopfzahl der Beschäftigten - ebenfalls bereinigt - ist im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 5.325 (2007: 4.996) angestiegen. Auf Deutschland entfielen 4.179 Stellen. Auf Vollzeit umgerechnet erhöhte sich die Mitarbeiterzahl von 4.105 im Geschäftsjahr 2007 auf nunmehr 4.495 in 2008. Zum Ende des Geschäftsjahres 2008 waren 114 junge Menschen bei Unternehmen der Gauselmann Gruppe in einer Berufsausbildung. Diese hohe Zahl an Auszubildenden ist darauf zurückzuführen, dass es seit dem 1. Januar 2008, nach jahrelangem Ringen, zwei eigene branchenspezifische Ausbildungsberufe in der Automatenwirtschaft gibt: den/die Automatenfachmann/-fachfrau und die Fachkraft (m/w) für Automaten-service. Die familiengeführte Unternehmensgruppe stellte zum 1. August 2008 38 junge Menschen zusätzlich für diese neuen Ausbildungsberufe ein. Somit gingen im August/September 2008 insgesamt 69 Auszubildende bei der Gauselmann Gruppe an den Start. Dies kann ohne Zweifel als Meilenstein in der über 50-jährigen Historie des Unternehmens bezeichnet werden.

Internationale Märkte für Unterhaltungsspiel, liberalisierte Sportwetten und Onlineangebote im Fokus

Auch im Geschäftsjahr 2009 wird die Gauselmann Gruppe sich auf ihre eigenen Stärken und Kernkompetenzen konzentrieren und die unternehmerische Kraft wirkungsvoll nutzen, um die verschiedenen Marktsegmente national und international, derzeit in rund 60 Ländern und an vier Produktionsstandorten, weiter voranzutreiben. Hierbei sind die Vorteile des "Merkur Ideal"-Konzeptes eine wichtige Voraussetzung. Darüber hinaus wird unter anderem der Ausbau des Sportwettgeschäfts - in Ländern, in denen dieses Angebot gesetzlich zulässig und eine entsprechende Lizenz verfügbar ist - im Fokus stehen.

Neben dem ortsgebundenen Angebot von Geld-Gewinn-Spiel-Geräten in Spielstätten wird seitens der Gauselmann Gruppe auch die technologische Möglichkeit des Onlineangebotes vorangetrieben werden. Diese Komponente stellt langfristig eine ebenfalls wichtige Angebotssäule im Gesamtportfolio der Gauselmann Gruppe dar. Hier wurden im Geschäftsjahr 2008 die ersten Schritte hin zu einem übergreifenden Onlineangebot unternommen.

Das europäische Unterhaltungsspiel mit Geldgewinnmöglichkeit wird auch in 2009 im Fokus der Gauselmann Gruppe bleiben und zu neuen Wachstumspotenzialen führen. Das ostwestfälische Unternehmen wird seine Möglichkeiten nutzen, um seine Marktanteile als Geräte- und Dienstleistungslieferant unter dem Absender "Merkur Gaming" europaweit auszubauen und zu festigen. Die erfolgreiche Expansion des Entertainmentkonzeptes "Merkur Casino" wird auch im laufenden Jahr auf den europäischen Märkten zielgerichtet ausgedehnt werden.

Die schon in 2008 ausgebauten Entwicklungskapazitäten werden auch in Zukunft eine immer bedeutendere Rollen spielen, um durch zusätzliche Entwicklungsressourcen den wachsenden Anforderungen der Märkte gerecht zu werden.

Pressekontakt:

Mario Hoffmeister M.A., Leiter Kommunikation
Tel.: 05772 / 49-281; Fax: -289
E-Mail: MHoffmeister@gauselmann.de
Mobil: 0171 / 9745712
Gauselmann im Internet: www.gauselmann.de oder -.com

Originaltext:

Gauselmann Gruppe

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/13139/gauselmann-gruppe>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_13139.rss2